

DIN ISO 6199



ICS 37.080

Ersatz für
die 2007-03 zurückgezogene
Norm
DIN ISO 6199:1995-06

**Mikrographie –
Verfilmung von Schriftgut auf 16-mm- und 35-mm-Mikrofilm vom
Silber-Gelatine-Typ –
Verfahrensweisen (ISO 6199:2005)**

Micrographics –
Microfilming of documents on 16 mm and 35 mm silver-gelatin type microfilm –
Operating procedures (ISO 6199:2005)

Micrographie –
Microfilmage des documents sur microfilms gélatino-argentiques de 16 mm et 35 mm –
Modes opératoires (ISO 6199:2005)

Gesamtumfang 26 Seiten

Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Vorbereitung der Dokumente	7
5 Voraussetzungen der Mikroverfilmung	7
5.1 Rohfilmmaterial	7
5.2 Aufnahmearten und Bildlage	7
5.2.1 Aufnahmearten	7
5.2.2 Bildlage	10
5.3 Codierung des Mikrorollfilms	10
5.4 Bildnummerierung	10
5.5 Bildpositionierung	10
5.6 Bildsteg	10
5.7 Markierung von Kanten	10
5.8 Abbildungsmaßstab	10
5.9 Dokumentengröße	11
5.9.1 Allgemeines	11
5.9.2 Aufnahmeart Simplex in Durchlaufkameras	11
5.9.3 Aufnahmeart Simplex bei Schrittschaltkameras	12
5.9.4 Codierung der Aufnahmeart Simplex	14
5.9.5 Aufnahmearten Duplex, Duo und Duo-Duplex in Durchlaufkameras	14
6 Aufnahmeverfahren	15
6.1 Aufnahme von Dokumenten auf mehr als einer Mikrofilmrolle	15
6.2 Vor- und Nachspann	15
7 Reihenfolge der Mikroverfilmung	15
7.1 Informationsfelder und Bildzeichen	15
7.2 Testfeld für die Archivierungsprüfung	16
7.3 Wiederholungen	16
7.4 Informationsfelder	17
7.4.1 Allgemeines	17
7.4.2 Bildzeichen für den Rollenanfang	17
7.4.3 Bildzeichen für den Beginn der Fortsetzung	17
7.4.4 Informationsfeld für die Rollennummer	17
7.4.5 Informationsfeld für den Titel	17
7.4.6 Optionale Sonderfelder	17
7.4.7 Prüffeld (Testtafel)	18
7.4.8 Dokumente und zugehörige Informationsfelder	18
7.4.9 Dokumentenzählung (Zählvorrichtung)	18
7.4.10 Bildzeichen für das Ende der Fortsetzung	18
7.4.11 Bildzeichen für das Rollende	18
8 Mikrofilm für Digitalisierungszwecke (Scanning master)	18
8.1 Kameras zur Herstellung von Mikrofilmen für Digitalisierungszwecke	18
8.2 Bildnummerierung	19
8.3 Positionierung	19
8.4 Kantenerkennung	19
8.5 Informationsfelder	19
8.5.1 Prüffeld (Testtafel)	19
8.5.2 Dokumentenzählfeld	19
8.6 Bilddichte	19
8.7 Schiefelage	20

	Seite
8.8 Auflösung	20
9 Schweißstellen	20
10 Positionierung der Dokumente auf der Auflagefläche der Kamera	20
11 Wicklung	21
12 Qualitätskontrolle	21
13 Rechtliche Zulässigkeit	21
Anhang A (informativ) Vorbereitung der Dokumente	22
Anhang B (informativ) Auflösung	24
B.1 Allgemeines	24
B.2 Scannen von Mikrofilm	24
B.2.1 Allgemeines	24
B.2.2 Dokumente mit Graustufen	24
B.2.3 Dokumente mit handgeschriebenem Text	24
B.3 Auflösung des Mikrofilms	25
B.4 Qualitätsindex	25
B.4.1 Allgemeines	25
B.4.2 Berechnung	25
Literaturhinweise	26

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 6199, 2. Ausgabe 2005-06 „Micrographics — Microfilming of documents on 16 mm and 35 mm silvergelatine type microfilm — Operating procedures“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Die Internationale Norm ISO 6199:2005 wurde vom ISO-Komitee ISO/TC 171, „Document management applications“, Unterkomitee SC 2, „Application issues“, unter Mitarbeit des Normenausschusses Bibliotheks- und Dokumentationswesen im DIN erarbeitet. Zuständiger Arbeitsausschuss ist der NA 009-00-14 AA (NABD 14) „Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken“.

Die vorliegende zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (DIN ISO 6199:1995), die technisch und redaktionell überarbeitet wurde.

Der Text dieser Norm enthält neben den gesetzlichen Einheiten u. a. auch die Einheiten Pixel und dpi (dots per inch). Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheiten im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr aufgrund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen nicht zulässig ist.

Für die in Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 9878 siehe DIN 19059-2

ISO 18906 siehe DIN ISO 18906

Änderungen

Gegenüber der 2007-03 zurückgezogenen Norm DIN ISO 6199:1995-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) neu hinzugefügt wurden im Abschnitt 8 Anforderungen und Verfahren zum Digitalisieren bzw. Scannen von Mikrofilm;
- b) die normativen Verweisungen wurden an die ISO/IEC-Directives Teil 2 angepasst;
- c) Bild 1 wurde neu gestaltet;
- d) Bild 3 wurde gegenüber ISO 6199:2005 korrigiert;
- e) in 6.2 wurden die Maßangaben modifiziert;
- f) der Verweis auf ISO/TR 10200:1990 ist nicht mehr aktuell und wurde gelöscht.

Frühere Ausgaben

DIN 19055-1: 1971-06, 1976-05

DIN 19055-2: 1976-05

DIN 19055: 1991-01

DIN 19071-1: 1975-10

DIN 19071-2: 1975-10

DIN ISO 6199: 1995-06

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 19059-2, *Mikrofilme — Bildzeichen für die Mikroverfilmung — Anwendung und Übersicht*

DIN 50014, *Klimate und ihre technische Anwendung — Normalklimate*

DIN ISO 18906, *Bild-Aufzeichnungsmaterialien — Fotografische Filme — Festlegungen für den Sicherheitsfilm*

Mikrographie

Verfilmung von Schriftgut auf 16-mm- und 35-mm-Mikrofilm vom Silber-Gelatine-Typ — Verfahrensweisen

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Verfahren fest, mit deren Hilfe das Kamerapersonal einen Mikrofilm von geeigneter Qualität bezüglich seines Erscheinungsbildes und seiner Lesbarkeit herstellen kann, von dem Digitalisate in akzeptabler Qualität gefertigt werden können.

Diese Internationale Norm legt Verfahren fest für die Mikroverfilmung von Dokumenten auf 16-mm- und 35-mm-Mikrofilm mit Silbergelatineschicht, einschließlich der Bildlage auf dem Mikrofilm, den Bereich der nicht mit Bildern belegten Filmflächen und der erforderlichen Informationen zur leichteren Identifizierung des Mikrofilms.

Diese Internationale Norm gilt für die Mikroverfilmung mit Durchlauf- und Schrittschaltkameras.

Diese Internationale Norm gilt nicht für die Verfilmung technischer Zeichnungen, Landkarten, Pläne und Zeitungen, für die es besondere Internationale Normen gibt [1] bis [3].

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 3334:2006, *Micrographics — ISO resolution test chart No. 2 — Description and use*

ISO 6148:2001, *Photography — Micrographic films, spools and cores — Dimensions*

ISO 6196 (Teile 1 bis 8 und 10), *Micrographics — Vocabulary*

ISO 6200:1999, *Micrographics — First generation silver-gelatin microforms of source documents — Density specifications and method of measurement*

ISO 9878:1990, *Micrographics — Graphical symbols for use in microfilming*

ISO 10550:1994, *Micrographics — Planetary camera systems — Test target for checking performance*

ISO 10594, *Micrographics — Rotary camera systems — Test target for checking performance*

ISO 11962:2002, *Micrographics — Image mark (blip) used with 16 mm and 35 mm roll microfilm*

ISO 18906:2000, *Imaging materials — Photographic films — Specifications for safety film*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 6196 und die folgenden Begriffe.

3.1

Bildsteg

Entfernung zwischen der Hinterkante einer Aufnahme und der Vorderkante der nächsten, gemessen an der Längsseite eines Mikrorollfilms

3.2

Mikrofilm für Digitalisierungszwecke

Mikrofilm, der für die Digitalisierung vorgesehen ist

4 Vorbereitung der Dokumente

Die zu verfilmenden Dokumente müssen sorgfältig geprüft, Schäden behoben, wo dies angemessen ist, Fremdkörper (z. B. Heftungen) beseitigt und die Seiten in die richtige Ordnung gebracht werden.

Die zu verfilmenden Dokumente sind hinsichtlich ihrer Größe zu prüfen, um sicherzustellen, dass ihre Maße innerhalb derer liegen, die das Mikrofilmsystem akzeptiert.

Geeignete Informationsfelder sind während der Vorbereitungsphase zu jedem Stapel von Dokumenten hinzuzufügen.

Mehr Einzelheiten über die Vorbereitung der Dokumente vor der Mikroverfilmung, siehe Anhang A.

5 Voraussetzungen der Mikroverfilmung

5.1 Rohfilmmaterial

Das Rohfilmmaterial muss den Erfordernissen von ISO 6148 und ISO 18906 entsprechen.

5.2 Aufnahmearten und Bildlage

5.2.1 Aufnahmearten

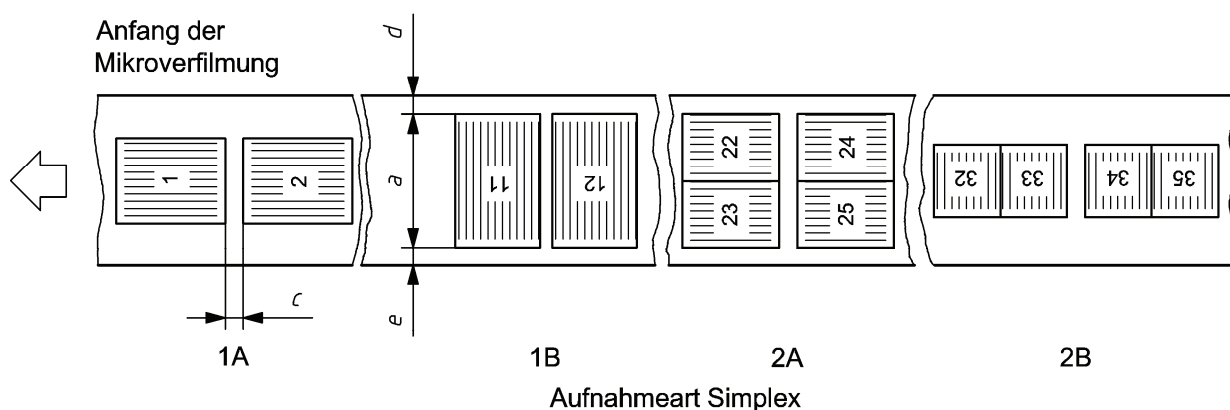
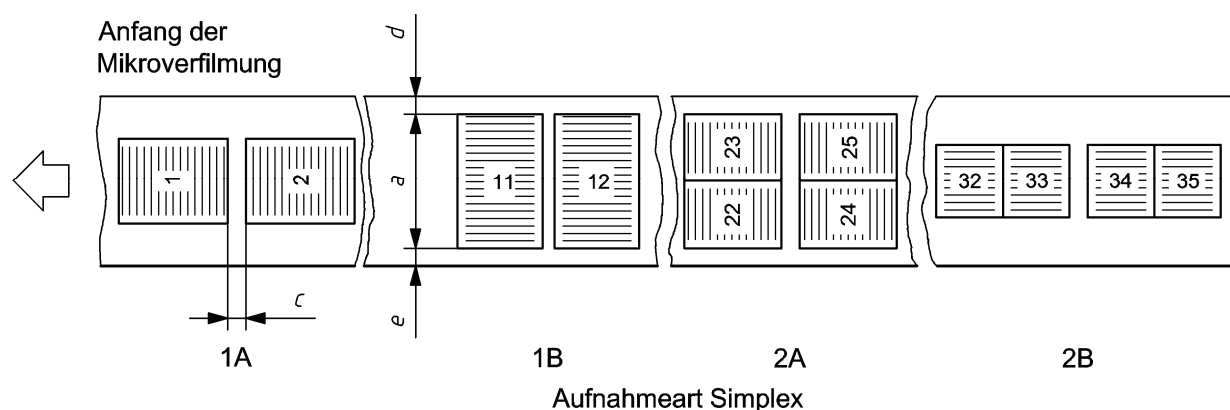
Die gewöhnlich verwendeten Aufnahmearten auf Mikrorollfilm sind in Bild 1 angegeben.

Die Maße für die Platzierung der Aufnahmen auf dem Mikrorollfilm sind in Tabelle 1 angegeben.

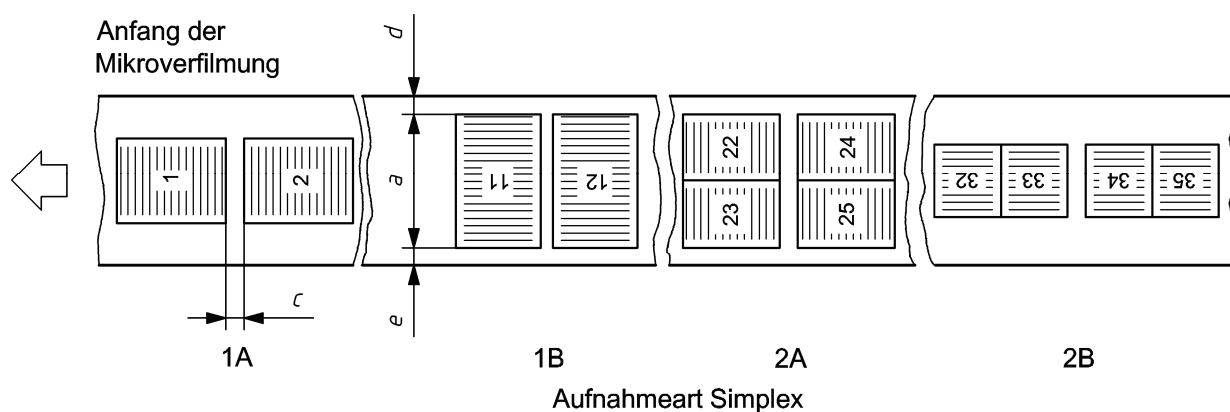
Tabelle 1 — Maße der angezeigten Bereiche für unperforierten Mikrofilm ohne Bildmarken

Angaben in Millimeter

Maß		16-mm-Film	35-mm-Film
a max.	Bildbreite	14,92	33,00 ^a
c min.	Bildsteg	1,00	2,00
d min.	Seitenrand	0,50	0,97
e min.	Seitenrand	0,50	0,97
f min. ^b	Mittelsteg	0,50	0,97
ANMERKUNG Die Filmbreite (d. h. $a + 2d$) muss mit ISO 6148 übereinstimmen. Die Bildgröße selbst ist kleiner.			
^a Bei manchen Anwendungen kann sich diese Größe im Einklang mit der einschlägigen Internationalen Norm ändern.			
^b Für alle Aufnahmearten außer Simplex.			



Alternative Bildlage für Dokumente mit der Schreibweise von rechts nach links



Bevorzugte Bildlage für Dokumente mit horizontaler Schreibweise von rechts nach links

Bild 1 — Aufnahmearten auf Mikrorollfilm